

**Moorwandern mit Bergblick**

Während man an der Loisach entlang wandert, zieht die Nordseite des Herzogstands alle Blicke auf sich. Nicht selten ist sie bis ins Frühjahr hinein noch makellos weiß. Da Ausgangs- und Endpunkt perfekt mit der Bahn erreichbar sind, bietet sich die Tour als autofreier Start in die Wandersaison an.



↑ 50 Hm | ↓ 50 Hm | → 9 km | ⌚ 3 Std. |

Ausgangspunkt: Kochel (610 m)

Endpunkt: Bahnhof Benediktbeuern (610 m)

Gehzeiten: Benediktbeuern – Loisach 1 Std. – Kochel 2 Std.

Mobil vor Ort: Vom Münchner Hauptbahnhof direkt, bzw. mit Umsteigen in Tutzing nach Benediktbeuern; zurück von Kochel direkt bzw. mit Umsteigen in Tutzing nach München
Karten/Führer: LVGB 1:50 000, UK 50-52 »Bad Tölz/ Lenggries«; M. Pröttel »Winterausflüge mit dem Bayern-Ticket« J. Berg, 2014

Information: Tourist Information Kochel a. See; Tel. 0 88 51/3 38, www.kochel.de

Beste Jahreszeit: Fast das ganze Jahr möglich. Im Frühjahr

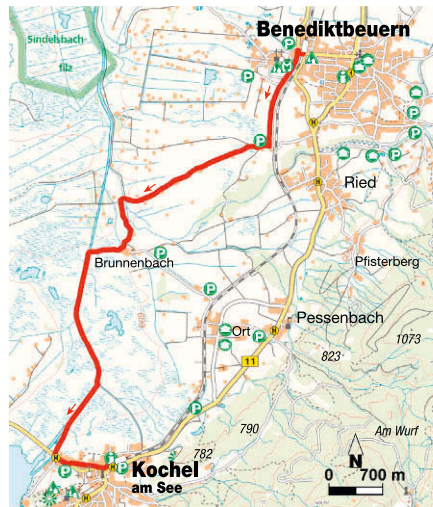
besonders schön

Charakter: Nahezu ebene Wanderung auf durchwegs breiten Wegen mit tollen Blicken auf den Herzogstand und netten Rastplätzen an der Loisach

Einsamkeitsfaktor: Im Vergleich zum Murnauer Moor weitaus weniger frequentiert

Gauenfreuden: Besonders empfehlenswert ist das Bauerncafe zum Giggerer in Kochel, www.giggerer.de

Orientierung/Route: Vom Bahnhof folgt man der Bahnhofstraße nach Süden, überquert dann nach rechts die Gleise und geht auf das Klostergebäude zu. Vor diesem weist das Schild »Fahrradweg Kochel« nach links. Man folgt nun immer





dem breiten Fahrweg der parallel zu den Gleisen in Richtung Süden führt. Nach einiger Zeit führt der Weg zu einer Gleisunterführung. Hier wenden wir uns scharf nach rechts und gehen somit auf das Moor zu. An der ersten Gabelung geht man geradeaus, an der Zweiten wendet man sich man hingegen den Schildern folgend nach halblinks. Es geht auf ein Wäldchen zu, dann über eine Brücke und gleich nach links dem kleinen Lainbach folgend nach Süden. Der Weg wendet sich vom Lainbach weg und führt auf eine Baumgruppe zu. Hier geht man dem Schild »Jakobsweg« (Muschel-Symbol) folgend nach rechts. In einer kleinen S-Schleife geht es aus dem Waldstück hinaus und gerade nach Westen parallel zu einem Graben auf die Loisach zu. Hier wendet man sich nach Süden und folgt dem Uferweg Richtung Süden. Nach einiger Zeit kommt man zu einer Gabelung. Hier folgt man dem Schild »Kochel« nach rechts, geht über eine Brücke und folgt wieder der Loisach. Diese führt zur Loisachbrücke am Orts- eingang von Kochel am See. Hier wendet man sich nach links und folgt der Hauptstraße Richtung Ortszentrum. An der Hauptkreuzung angekommen, kann man nach links direkt zum Bahnhof gehen. Nicht nur um eine eventuelle Wartezeit

zu verkürzen, ist die Einkehr im netten »Bauerncafe zum Giggerer« zu empfehlen. Dieses erreicht man, indem man sich an der Kreuzung nach rechts wendet und ein Stück der »Mittenwalder Straße« folgt. Dann biegt man links in die »Kalmbachstraße« ein.

Michael Pröttel

Der Herzogstand zieht alle Blicke auf sich.

